

Freitag, 06. August 2021, Frankenberger Allgemeine / Lokales

# Nur Gardinen fehlen noch

## Frankenberger Bank spendet Holzhütten an fünf Vereine

VON SUSANNA BATTEFELD



Happy Hüttchen: Mario Seitz (links) von der Frankenberger Bank bei der Übergabe auf der Frankenberger Wehrweide. Hier mit Frankenbergs Bauamtsleiter Karsten Dittmar sowie Vereinsvertretern. Foto: SUSANNA BATTEFELD

Frankenberg – Sie heißen „Happy Hüttchen“ und sollen künftig Spaziergängern und Wanderern einen geschützten Platz zum Verweilen bieten: Die Frankenberger Bank hat an fünf Vereine aus ihrem Geschäftsgebiet Holzhäuschen im Wert von jeweils rund 3800 Euro übergeben. Gezimmert wurden die mit einem Tisch und zwei Bänken ausgestatteten Blockhütten von der Tischlerei Börger aus Willingen.

„Wir haben dafür die Orte ausgewählt, wo wir mit einer Bankfiliale vertreten sind. Also Frankenberg, Frankenau, Allendorf, Battenberg und Hatzfeld,“ sagte Bankvorstand Mario Seitz, als er die Schutzhütten auf der Wehrweide an die Vertreter der jeweiligen Vereine übergab.

Gespendet wurde an den Förderverein des Frankenberger Wildparks, den Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal, den Verkehrs- und Verschönerungsverein Hatzfeld, den Heimat- und Kulturverein Battenberg und den Wander- und Heimatverein Fran-

kenau. „In den nächsten Jahren möchten wir noch weitere Orten bedenken“, kündigte Seitz an, der die kleinen Holzhäuschen in Wiltingen entdeckt hatte, und nach eigenen Angaben „sofort verliebt“ war. „Wir hatten gerade sowieso überlegt, Orte der Begegnung zu fördern, da kam uns die Idee mit den Hütten gerade recht“, so Seitz.

Die Frankenberger Bank habe jährlich ein Budget von 85 000 Euro zur Verfügung, womit Vereine, Soziale Einrichtungen oder Bildungsstätten unterstützt würden. „Ich bin schon ganz gespannt darauf, wo die Hütten ihren Platz finden werden“, sagte Mario Seitz. Er dankte den Vereinen dafür, dass sie in Zusammenarbeit mit den Bauhöfen und Stadtverwaltungen die notwendigen Vorarbeiten geleistet haben. Auf den Stellplätzen mussten jeweils vier Quadratmeter gepflastert werden.

Ausgeliefert wurden die Hüttchen übrigens mit passendem Blumenschmuck für die angehängten Kästen sowie einem Schild mit der Aufschrift „Dein Happy Hüttchen.“ „Jetzt fehlen nur noch Gardinen und Häkeldeckchen“, scherzte Mario Seitz.